

Technisches Merkblatt

Fleckschutz F 18 Aqua

GRUNDLAGE

C₆-Fluorcarbonharz
Perfluorooctansäurefrei (PFOA*) und Perfluorooctan Sulfat Säurefrei (PFOS*).

VERWENDUNG

Hydrophobierungs- und Oleophobierungsmittel zur Herstellung von wässrigen Imprägnierungen und Fleckschutzmitteln für Natur- und Kunststeinflächen.

EIGENSCHAFTEN

- wasserabweisend
- Öl- und fettabweisend
- Atmungsaktiv
- Erzeugt einen sichtbaren Abperleffekt
- Hohe Eindringtiefe
- Für alle saugfähigen Natur- und Kunststeine wie Marmor, Travertin, Solnhofener Platten, Sandstein, Betonstein, Terrazzo, Granit, Cottobeläge
- Keine Farbtonveränderung

TECHNISCHE DATEN

- Aussehen: milchig, gelblich, flüssig
- Wirksubstanz: ca. 27 %
- Dichte bei 20 °C: ca. 1 g/cm³

ANWENDUNG

Fleckschutz F18 Aqua wird je nach Saugfähigkeit des Untergrundes 1:4 bis 1:9 mit Wasser verdünnt. Die Verdünnung wird mit Pinsel, Roller oder Wischmopp gleichmäßig und satt auf die saugende Oberfläche aufgetragen.

Nach kurzer Einwirkzeit von ca. 10 Minuten wird überschüssiges Material mit einem sauberen, trockenen Lappen wegpoliert.

Der getrocknete Belag ist nach 6 Stunden begehbar.

Die volle Wirkung von **Fleckschutz F18 Aqua** setzt nach 24 Stunden ein.

HINWEIS ZUR SPRÜHAPPLIKATION

Beim Versprühen von Textilhilfsmitteln entstehen Aerosole. Diese können unter Umständen ein Gefahrenpotential für den Menschen ergeben. Daher nur in geschlossenen Anlagen versprühen bzw. optimal absaugen und für gute Raumbelüftung sorgen, um die Ausbreitung der Aerosole in der Arbeitsumgebung zu verhindern. Aerosole nicht einatmen!

LAGERUNG

Bei Lagerung unter 0 °C kann das Produkt erstarren und/oder seine Konsistenz verändern. Nach dem Erwärmen auf 20 - 25 °C und gründlichem Durchmischen ist das Produkt wieder uneingeschränkt verwendbar.

Bei Lagerung über 40 °C kann das Produkt trennen oder absetzen. Nach Abkühlung auf 20 - 25 °C und gründlichem Durchmischen ist das Produkt wieder uneingeschränkt verwendbar. Zur Vermeidung von Qualitätseinbußen ist es erforderlich, dass die Gebinde nach jeder Produktentnahme wieder gut verschlossen werden.

Während der Lagerung kann es im Fass/Container zu leichten Absetzerscheinungen kommen, dies führt allerdings zu keinerlei Effekteinbußen. Ein nachträgliches Aufrühren des Sediments ist deshalb nicht erforderlich.

ZU BEACHTEN

Die vorliegende Anwendungsempfehlung beruht auf umfangreichen Forschungsarbeiten und Erkenntnissen aus der Praxis. Sie ist jedoch - auch im Hinblick auf eventuelle Schutzrechte Dritter und ausländische Rechtsvorschriften unverbindlich und befreit den Anwender nicht davon, Produkt und Verfahren auf Eignung für seine speziellen Einsatzzwecke selbst zu prüfen.

Insbesondere haften wir nicht für von uns nicht ausdrücklich in schriftlicher Form genannte Anwendungszwecke und Verwendungsarten.

Hinweise zu Kennzeichnungspflicht und Schutzmaßnahmen entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.